

„Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“

Mit diesem Konzept begleiten wir Eltern und Kinder, um ihnen einen leichten und angstfreien Start ins Schulleben zu ermöglichen. Ziel unserer Bemühungen ist es Eltern wie Kinder auf die Schule vorzubereiten, die Kinder bestmöglich zu fördern und dies in einem Rahmen von Eltern-Kind-Nachmittagen, die leicht, interessant und trotzdem gehaltvoll wahrgenommen werden.

Hinter dieser „Leichtigkeit“ steckt natürlich eine gezielte Planung die auf die Bedürfnisse der Eltern und Kinder abgestimmt ist.

Ziele der Eltern-Kind-Nachmittage

- Vertrauen der Eltern gewinnen, Beziehungen aufbauen und halten, Interesse für neue Umgangsmöglichkeiten entdecken
- Hemmschwelle und Ängste von Eltern abbauen (vor der Institution Schule, Lehrern, vor einem unbekanntem Schulsystem), Stärkung der Elternkompetenz
- Interkultureller Austausch, dadurch Vernetzung der Eltern untereinander fördern
- Bestärkung der Eltern in ihrem Tun, ihren Bemühungen und in ihrem Können (Eltern sind die Profis ihrer Kinder), Ressourcenarbeit
- Das Spielen miteinander erfahren, neue Spiele kennen lernen
- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten im Alltag ohne zu überfordern
- Aufzeigen von kindgerechtem Schulmaterial
- Jeder Eltern-Kind-Nachmittag wird mit einem internationalen Buffet und gemütlichem Beisammensein beendet

Die drei Eltern-Kind-Nachmittage werden zu folgenden Themen gestaltet:

- Wahrnehmung und mathematische Bildung
- Sprachliche Bildung und Kennenlernen des Schulhauses
- „Wir packen die Schultasche und verleihen feierlich die Vorschulzeugnisse“

1. Eltern-Kind-Nachmittag

„Wahrnehmung“

Einstieg: Kreis, Begrüßung
Bekanntes Spiel „Ich heiße ..., wie heißt du?“, dabei Ball zu werfen

Bedeutung der Rituale

→ Welche Rituale sind wichtig im Grundschulbereich?

Rituale in Kopplung mit Wahrnehmung

- Vorlesen zu bestimmten Zeiten / Gute-Nacht-Geschichte, ruhiger Raum, fernseh- und störungsfrei, Kinder sollten mit ins Buch schauen können → akustische und Optische Wahrnehmung
- Essen: 1 Mahlzeit am Tag sollte gemeinsam eingenommen, Gespräch am Tisch → Kommunikation, Aufmerksamkeit, räumliche Wahrnehmung (Wie viel Platz bekomme ich?)

Einstiegsritual (10 Min.)

Exemplarische Darstellung von Vorlesen mit einem Kind (Rollenspiel): emotionale Ebene, Körperkontakt, Wohlbefinden

Sehen und Hören (25 Min.)

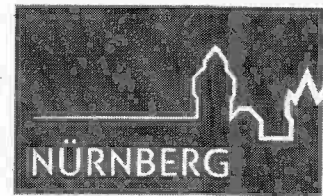
- Wahrnehmungsübungen nach Virginia Satir (15 Min.):

Kind beim Reden ansehen

Übungen:

- Eltern sitzen sich gegenüber auf Stühlen, reden kurz miteinander
 - Eltern drehen sich um, sitzen mit Rücken zueinander, sollen weiter reden
 - Eltern gehen im Raum umher und sollen aus der Ferne miteinander reden
 - ein Erwachsener sitzt am Boden, der andere steht und schaut ihn von oben an
→ Gefühl wahrnehmen, wie Kinder die Situation empfinden
- Klangschale (10 Min.)
„Ich gebe meinen Klang weiter“

Jugendamt



Taktile Wahrnehmung (10 Min.)

Pizza backen: abklopfen, sich auf den Partner konzentrieren

→ Beispiele für Körperwahrnehmung erklären

Sehen (10 Min.)

KIM-Spiele

Spiele aus der mobilen Lernwerkstatt zum Thema „Wahrnehmung“ und „Mathematische Bildung“ vorstellen und in Kleingruppen Spiele gemeinsam ausprobieren!

Mathematische Bildung

Beginn im Stehkreis:

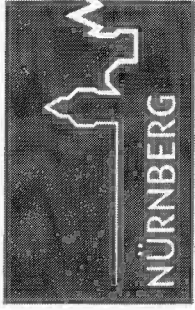
- Zählen aller Mamas, Papas, Kinder, Erzieher und Lehrer
 - Zählen der Stühle → Reichen sie für alle?
- Jeder setzt sich auf einen Stuhl
- Zähltipps im Alltag geben (Geschirr, Autos, Treppen, ...)

Stuhlkreis

- Zählen mit den Fingern: Wie zeige ich die Mengen richtig?
 - Eltern und Kind bekommen gemeinsam eine Perlenkette
Spiel: Einer hält die Schnur mit Perlen hin, der andere zählt und umgekehrt
Einer nennt eine Anzahl, der andere zeigt die entsprechende Menge Perlen auf der Schnur.
 - Anzahlen lesen: mit Taschenlampe Anzahl blinken → Anzahl nennen
 - Anzahlen hören: Wie oft habe ich auf den Klangstab geschlagen / Tisch geklopft?
→ Anzahl nennen
 - Anzahlen fühlen: z.B. 3 Mal auf den Rücken des Partners tippen
 - Körper fühlen: Elternteil tippt Kind irgendwo am Körper an → Kind benennt Körperteil und zeigt es an der Gliederpuppe
- Wichtig ist, dass dabei viel gesprochen wird (auch in der Muttersprache!): unten, oben, rechts und links

Abschlussritual

Jeder bringt aus seiner Kultur etwas mit → gemeinsames Essen
Zahlenmäßig Besteck, Geschirr zuordnen, räumliche Wahrnehmung
Wie viel Platz bekomme ich? Wie viel esse ich? u.s.w.



Jugendamt

Inventar-Liste – Wahrnehmung

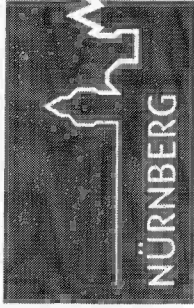
Titel	Verlag	ISBN	Autor	Bereich	Bezugsquelle	Preis
Rushhour	Thinkfun		Nob Yoshigahara	Wahrnehmung	Spielwarengeschäft	18,99
Klangmemo	Dusyma			Wahrnehmung	Dusyma	88,15
Kreiselrallye					Der kleine Verlag	8,45
Modellpuppe (Egon und ich)				Wahrnehmung	Der kleinen Verlag / Ikea	Set Puppe+Karten: 19,60 Einzelpreis Puppe: 16,40
Egon und ich (lamiinierte Bildkarten)	Der Kleine Verlag			Wahrnehmung / Mathe (1Ex.)	Der kleine Verlag	
Fingerspitzenspiele für Zwei	Der Kleine Verlag			Wahrnehmung	Der kleine Verlag	8,95
Das merk' ich mir!	Der Kleine Verlag			Wahrnehmung	Der kleine Verlag	8,20
Bunte Hagelkörner	Der Kleine Verlag				Der kleine Verlag	11,00
25 Fingerspiele	Der Kleine Verlag			Wahrnehmung	Der kleine Verlag	6,15
Mikado	Gollnest & Kiesel			Wahrnehmung	Der kleine Verlag	3,50 – 8,50
Stühle rücken	Der Kleine Verlag			Wahrnehmung / Mathe	Der kleine Verlag	25,00
Augenbinde				Wahrnehmung	Der kleine Verlag	4,30
Gruselino	Ravensburger			Wahrnehmung	Spielwarengeschäft	7,50
Colorama				Wahrnehmung		15,99
Muggelsteine				Wahrnehmung		
Taschenlampe				Wahrnehmung		5,58
igelbälle (Massage)				Wahrnehmung	Apotheke	ca. 2,00

Bezugsadressen

Name	Straße	Ort	Telefon	Fax	Internet	E-Mail
Finken Verlag GmbH	Zimmersmühlenweg 40	61440 Oberursel	06171/6388-0	06171/6388-22	www.finken.de	info@finken.de
LingoPlay GmbH & Co.KG	Rolandstr. 72	50677 Köln	0221/3104317	0221/3104318		
Der kleine Verlag, der mit dem roten Faden	Osterwiese 6	21409 Oerzen	04134/910710	04134/9078886	www.der-kleine-verlag.de	123@der-kleine-Verlag.de
Dusyma Kindergartenbedarf GmbH	Postfach 1260	73602 Schorndorf- Miedelsbach	07181/60030	07181/600341	www.dusyma.de	info@dusyma.de
Schubi Lemmedien GmbH	Georg-Westermann- Allee	38104 Braunschweig	0531/7088571	0531/7088571		

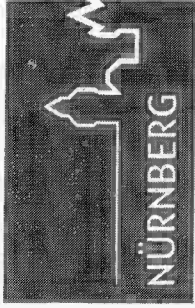


Inventar-Liste – Wahrnehmung



Titel	Verlag	ISBN	Autor	Bereich	Bezugsquelle	Preis
UNO	Mattel			Mathe	Spielwarengeschäft	9,95
UNO SKIP-BO	Mattel			Mathe	Spielwarengeschäft	16,95
Mensch ärgere Dich nicht	Schmidt			Mathe	Spielwarengeschäft	17,99
Halli Galli	Amigo		Haim Shafir	Mathe	Spielwarengeschäft	15,90
Make N Break (Große Packung)	Ravensburger		Andrew und Jack Lawson	Mathe	Spielwarengeschäft	29,95
Make N Break (Kleine Packung)	Ravensburger		Andrew und Jack Lawson	Mathe	Spielwarengeschäft	7,95
Tangram	Tandem			Mathe	Spielwarengeschäft	6,95 – 15,90 (mit Buch)
Nanu? Ich denk da liegt der Schuh?	Ravensburger		Heinz Meister	Merkfähigkeit	Spielwarengeschäft Dusyma	7,50
Eifer raus!	Ravensburger			Mathe	Spielwarengeschäft Dusyma	11,95
Klapp um bis 12 (Shut the box)				Mathe	Spielwarengeschäft Dusyma	18,90
Schatten-Bauspiel	Dusyma			Mathe	Dusyma	121,01
Bunte Holzperlen	Fahrner			Mathe	Dusyma	7,02
Rechenkette weiß/rot	Fahrner			Mathe	Dusyma	4,37
Maßstab	Invicta Education			Mathe	Dusyma	8,95
Werkstatt Mathematik: Zahlenraum 1-10	Schubi	978-3-86723-276-0	Susi Kuralli Geeler, Susanne Mock-Tributsch	Mathe	Schubi	21,90

Jugendamt



Werkstatt Mathematik: Erste Formen	Schubi	978-3-86723-274-6	Susi Kuratli Geeler, Susanne Mock-Tributsch	Mathe	Schubi	21,90
Praxisbuch Frühförderung Mathematik	Schubi	978-3-89891-791-9	Sabine Schilling, Therese Prochning	Mathe	Schubi	26,40
Hands on Lernspielball	Prodesign Lernspiel			Mathe / Sprache	Schubi	14,95
Modellpuppe (Egon und ich)				Wahrnehmung	Der kleine Verlag / Ikea	Set Puppe + Karten: 19,60 Einzelpreis Puppe: 16,40
Egon und ich (laminierte Bildkarten)	Der Kleine Verlag			Wahrnehmung / Mathe (1Ex.)	Der kleine Verlag	
Stühle rücken	Der Kleine Verlag			Wahrnehmung / Mathe	Der kleine Verlag	25,00
Ralz Fatz Zahlen	Haba			Mathe	Spielwarengeschäft	9,95



Bezugsadressen

Name	Straße	Ort	Telefon	Fax	Internet	E-Mail
Finken Verlag GmbH	Zimmersmühlenweg 40	61440 Oberursel	06171/6388-0	06171/6388-22	www.finken.de	info@finken.de
LingoPlay GmbH & Co.KG	Rolandstr. 72	50677 Köln	0221/3104317	0221/3104318	www.lingoplay.de	info@lingoplay.de
Der kleine Verlag, der mit dem roten Faden	Osterwiese 6	21409 Oerzen	04134/910710	04134/9078886	www.der-kleine-verlag.de	123@der-kleine-Verlag.de
Dusyma Kindergartenbedarf GmbH	Postfach 1260	73602 Schorndorf- Miedelsbach	07181/60030	07181/600341	www.dusyma.de	info@dusyma.de
Schubi Lernmedien GmbH	Georg-Westermann- Allee	38104 Braunschweig	0531/7088571	0531/7088571	www.schubi.de	service@schubi.de

2. Eltern-Kind-Nachmittag

Sprachliche Bildung und Kennenlernen des Schulhauses (Schulhausrallye)

Schulhausrallye

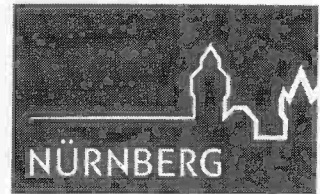
- Eltern und Kinder werden in Kleingruppen mit verschiedenen Arbeitsaufträgen ins Schulhaus losgeschickt und müssen gemeinsam den auf den Zetteln beschriebenen Weg suchen und die Fragen beantworten
- Ziel der Rallye ist das Ankommen in einem bestimmten Klassenzimmer
- Kinder und Eltern sind gemeinsam gefordert, die Aufgaben zu lösen
- Kinder und Eltern sollen das Schulhaus erkunden und kennenlernen
- Ziel: Klassenzimmer 1. oder 2. Klasse

Im Klassenzimmer liegen Spiele zur Förderung der sprachlichen Bildung aus. Kinder und Eltern spielen gemeinsam; Referenten unterstützen und informieren

Sprachliche Bildung und Phonologie (Eltern werden von den Referenten durch Vortrag informiert)

Sprache:

- Eltern darin bestätigen, dass die Muttersprache eine sehr wichtige Rolle spielt, egal welche Sprache es ist
- In der Muttersprache ganze Sätze sprechen, damit das Kind versteht, was ein Satz ist
- Deutlich sprechen
- Immer darauf achten, wie gesprochen wird
- Vorlesen → auch in der Muttersprache (Besser, Eltern lesen gut in der Muttersprache vor als schlecht in Deutsch)
- Kinder wollen Schilder in ihrer Umwelt lesen



Jugendamt

Schulsprache mit Eltern und Kindern üben

- Nennung des Lautes und nicht des Namens eines Buchstabens! (b statt be)
- Bildkarten mit Anlauten hochhalten
- Kinder sprechen den Laut gemeinsam vor, Eltern sprechen nach

Umgang mit schulvorbereitender Sprache zuhause:

- kein intensives Training (Kinder lernen in der Schule)
 - an den Voraussetzungen für die Schule arbeiten, nicht Schule machen
 - sich und die Familie nicht selbst unter Druck setzen
 - manche Voraussetzungen sind in den Familien schon vorhanden
 - zuhause miteinander sprechen („Kann ich bitte die Butter haben?“ etc.)
 - sich von den Kindern und deren Erlebnissen erzählen lassen und sich Zeit nehmen, um dem Kind zuzuhören
- Wir lassen die Eltern erzählen und hören ihnen zu.
- Auf Nachfrage Schreibweise der Buchstaben zeigen

Abschlussritual

Jeder bringt aus seiner Kultur etwas mit → gemeinsames Essen

Sprachliche Bildung

„Sprache ist das Medium, in dem sich Unterricht überhaupt ereignet.“¹

- Wortschatzkenntnis
- sicherer Gebrauch einfacher Satzformen
- Kenntnis wichtigster Beugungsformen von Wörtern
- störungsfreies Sprechen der Standardsprache, richtige Artikulation
- Sprachverständnis

Voraussetzungen beim Schulanfänger für sprachliche Bildung und ein gelingendes Lesen lernen (Schenk)²

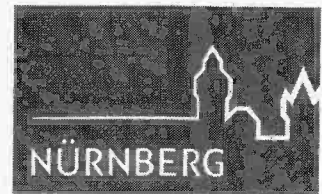
„Lesenlernen ist ein komplizierter Vorgang, bei dem eine Vielzahl von Prozessen abläuft. Der Erfolg ist nur gesichert, wenn die grundlegenden Voraussetzungen, die das Lesen- und Schreibenlernen erfordern, vorhaden sind. In der Regel erwerben Vorschulkinder diese Leistungen funktional in der tätigen Auseinandersetzung mit einer anregungsreichen Umwelt und durch die Art und Weise, wie sie betreut werden.“

1. Physiologisch-organische Voraussetzungen: Funktionstüchtigkeit der Sinnesorgane
 - Optische Perzeption: optische und motorische Leistung des Auges
 - Akustische Perzeption: Gutes Hören ist Grundvoraussetzung für den Spracherwerb
 - Sprechtechnische Fähigkeiten: Fähigkeit, störungsfrei zu sprechen (phonetisch richtige Lautbildung, Wörter, Sätze ...)
2. Motorische Voraussetzungen
 - Zeichnen und Kritzeln im Vorschulalter als Vorstufe zum Schreiben
 - → Erfahrungen im Umgang mit Schreibwerkzeugen; erkennen und unterscheiden von Formen, Richtungen; Bedeutung grafischer Zeichen erfassen
 - → „Eltern sollten auf keinen Fall das Schreiben im Vorschulalter gezielt üben, da die anatomischen, physiologischen und psychologischen Voraussetzungen beim Vorschulkind noch nicht [...] gegeben sind.“³
 - Aber: Auf Nachfrage dem Kind die richtige Buchstabenform zeigen

¹ Schenk, Ch.: Lesen und Schreiben lernen und lehren. Eine Didaktik des Erstlese- und Erstschreibunterrichts. Schneider Verlag, Hohengehren 1997, S.59.

² Schenk, Ch. (1997), S.44 ff.

³ Schenk, Ch. (1997), S.50



Jugendamt

3. Visuelle Fähigkeiten

- Formauffassung, Differenzierung
- Durchgliederungsfähigkeit (Wörter, Silben ...)
- Raumorientierung
- Merkfähigkeit visueller Wahrnehmungen

4. Auditive Fähigkeiten

- Auditiv = „das Hören betreffend, d.h. fähig zu sein, Sprachlaute wahrzunehmen und zu analysieren“ (Schenk)
- Erkennen und Unterscheiden von Lauten
- Speicherung auditiver Wahrnehmung

5. Weitere Fähigkeiten

- Training des Lang- und Kurzzeitgedächtnisses
- Lernmotivation fördern: Erwachsene sind für die Kinder wichtige Vorbilder;
→ Kennzeichen dieses Alters ist Nachahmungseffekt

6. Phonologische Bewusstheit

- nach heutigem Kenntnisstand der wichtigste Aspekt für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb
- phonologische Bewusstheit ist einer der drei Teilbereiche der Phonologischen Informationsverarbeitung (Wagner/Torgesen 1987)⁴: Kenntnis der Lautstruktur von Sprache, Identifikation einzelner Laute im Wort, Einsicht in das alphabetische System der Sprache
- phonologische Bewusstheit im weiteren und phonologische Bewusstheit im engeren Sinn (Skowronek/Marx)⁵

phonologische Bewusstheit im weiteren Sinn:

- kann bereits bei Vorschulkindern angebahnt werden, da sprechrhythmischer Bezug
- bezieht sich auf die Gliederung des Sprechstromes (Reimerkennung, Gliederung von Wörtern in Silben)

Martschinke, Sabine/Kirschhock, Eva-Maria/Frank, Angela: Der Rundgang durch Hörhausen. Erhebungsverfahren zur phonologischen Bewusstheit. Auer Verlag, Donauwörth 2001.

⁴ Forster, M./ Martschinke, S.: Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi. Auer Verlag, Donauwörth 2006, S.7.

⁵ Skowronek, H./ Marx, H.: Die Bielefelder Längsschnittstudie zur Früherkennung von Risiken der Lese- und Rechtschreibschwäche. Theoretischer Hintergrund und erste Befunde. Heilpädagogische Forschung, 1989, 15, S.38-49. Nach: Forster, M./ Martschinke, S. (2006).

Kinder- und Abzählreime⁶:

Morgens früh um sechs
kommt die kleine Hex.
Morgens früh um sieben
schabt sie gelbe Rüben
Morgens früh um acht
wird Kaffee gemacht.
Morgens früh um neune
geht sie in die Scheune.
Morgens früh um zehn
holt sie Holz und Spän.
Feuert an um elfe,
kocht dann bis um zwölfe:
Fröschebein und Krebs und Fisch.
Hurtig, Kinder kommt zu Tisch!

(Haus)

Punkt, Punkt, Komma, Strich,
fertig ist das Angesicht,
und zwei spitze Ohren,
so wird sie geboren.
Ritze, ratze, ritze, ratze,
fertig ist die Mietzekatze.

Liebe Sonne, komm heraus,
komm aus deinem Wolkenhaus.
Schick den Regen weiter,
mach den Himmel heiter.
Liebe Sonne, komm her heraus,
komm aus deinem Wolkenhaus.
(Küspert, Schneider)

Eine kleine Piepmaus
ging zum Rathaus,
wollte sich was kaufen,
hatte sich verlaufen,
i, a, u,
wie alt bist du?
(Küspert, Schneider)

- Klatschspiele: Beim Müller hats gebrannt, brannt, brannt
- Kinderlieder: Meist in Sprechsilben gegliedert (Alle meine Entchen; Der Kuckuck; Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann; Sups, der kleine Osterhase ...)
- Hüpfspiele für die Freizeit mit Sprechversen (Seilspringen, Gummihüpfen ...)
- Lauschquiz: Geräusche von Geräusch-CDs erraten, Geräuschememory
- Bücher vorlesen!
- Hörbücher, um sich den Klang der Sprache einzuprägen, Betonungen, genaues Zuhören, Merkfähigkeit trainieren
- Spiele: Ich sehe etwas, das fängt mit /a/ an!
 - Flüsterpost
 - Kofferpacken
 - Bello bewacht seinen Knochen

→ Eltern sind das Vorbild für die Kinder!

Empfehlenswerte Literatur:

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Hrsg.).
Kieferle, C.: Wortschätze heben – Leselust beflügeln. 2010.

<http://www.verwaltung.bayern.de/Anlage/3998963/Wortschaetzeheben,Leselustbefluegeln!.pdf>
(Langfassung)

<http://www.verwaltung.bayern.de/Anlage/3998950/Wortschaetzeheben,Leselustbefluegeln!.pdf>
(Kurzfassung)

⁶ Nach: Forster, M./ Martschinke, S. (2006), S.25-26.

Eltern-Kind-Nachmittage
Sprachliche Bildung und Phonologie

1. Begrüßung
 - Sitzkreis Eltern und Kinder: mit Kindern bekanntes Kreisspiel / Begrüßungslied spielen / singen
Mit Eltern Anschließend erarbeiten, was an Sprache darin alles so steckt
 - SILBEN gliedern:
 - Alle stellen sich vor, Name wird in Silben geklatscht / gehüpft
 - Warum ist es wichtig, Wörter in Silben zu zerlegen?
 - Wörter zerlegen und dazu hüpfen
 - Wettspiel z.B. „wer findet das Wort mit den meisten Silben?“
 - Spiel von Ravensburger „Schloss Silbenstein“ ca. 13€

Fördert genaues Hören und Sprechen, auch von Lautverdoppelungen; große Hilfe bei der Bildung von Wörtern mit Hilfe von Silbenbögen, erleichtert das Erlernen der Schriftsprache

REIME finden:

- wenn verschiedene Nationen anwesend, kann man Gruppen bilden, die in ihrer Muttersprache Abzählreime, Kniereiter, Fingerspiele finden und sprechen
- In der eigenen Sprache
- Mit allen: Abzählreime, Kniereiter, Fingerspiele (Beispiele kopieren)
- Spiel von Ravensburger „Die kleine Sprechhexe“ ca. 10€ vorstellen

Fördert genaues Hören und Sprechen, hat später Vorteile für die Rechtschreibung; vermittelt, dass ein Buchstabe den Sinn eines Wortes verändert.

ANLAUTE

- Anlauttabelle vorstellen (auch ein Exemplar für Eltern)
- „umgestaltete“ Anlauttabelle für die Eltern zum Probelauf vorbereiten, damit diese das Prinzip der Anlauttabelle verstehen
- Kinder lernen leichter schreiben und lesen, wenn Anlaute **richtig!** gesprochen werden!
- je nach Anzahl der Teilnehmer Gruppen bilden; TN stellen sich im Kreis entsprechend dem Anlaut ihres Vornamens auf; Spiel „Ich packe meinen Koffer“ – Begriffe zu einem

bestimmten vorgegebenen Anlaut „in den Koffer packen“ (z.B. Wört mit Anlaut „A“ finden)

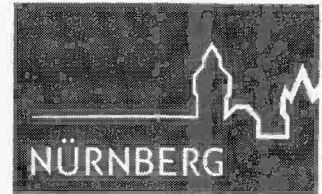
- Das Alphabet Lied **nicht** mit den Kindern lernen !!! Die Anlaute prägen sich falsch ein!
- Spiele mit der Anlauttabelle
- Bilder oder Gegenstände zu passenden Anlauten sammeln
- „Buchstabendetektive“ sein: Texte markieren, Buchstaben suchen
- ABC formen, kneten, backen ...
- Spielvorschläge zum Kaufen (s. Anlage)

SPRACHliche Bildung im Elternhaus

Eltern sollten möglichst viel mit ihren Kindern ins Gespräch kommen. Für den Erwerb der Zweitsprache Deutsch spielt die Muttersprache eine entscheidende Rolle. Kinder, die ihre Muttersprache gut beherrschen, einen vielfältigen Wortschatz haben, erlernen eine Zweitsprache einfacher. Daher ist es wichtig, dass in der Familie viel – in der Muttersprache – gesprochen wird. Eigene Muttersprache schätzen und pflegen; Eltern sind hier wichtige Vorbilder.

- Viel Vorlesen, dabei das Prinzip des dialogisches Lesens einfließen lassen (nacherzählen, weitererzählen, Fragen stellen)
- Ganze Sätze sprechen lassen!!!
- Handlungen verbalisieren
- Lieder singen
- Wo gibt es in der Familie Sprechansätze?
 - z.B. beim Essen, Gespräche innerhalb der Familie, beim Einkaufen
- Kindern die Welt der Buchstaben näher bringen
 - Texte / Buchstaben im Alltag – mit offenen Augen durch die Welt gehen
 - Schreibmaterialien den Kindern zu Verfügung stellen
- Interesse zeigen
- Selbst Sprachvorbild sein
- Rollenspiele (Kaufladen, Post ...)

Jugendamt



2. Spieltische – gemeinsam mit den Eltern und Kindern spielen
 - Anluttabelle: Anlaute kopieren und einfache Gegenstände (z.B. Auto) legen lassen
 - Reim-Memory
 - Die kleine Sprechhexe, Der kleine Sprechdachs
 - (Zweisprachige) Bücher
 - HaBa RatzFatz
 - Schloss Silbenstein, Silbenrally
 - ...
3. LISTE MIT Lernspielen rund um das Thema Sprache / Phonologie für die Eltern erstellen und zum Mitgeben kopieren.
4. Gemeinsamen Abschluss finden, z.B. Buffet, dem jeder etwas beigesteuert hat. Getreu dem Motto „Lernen am Modell“ kann gemeinsam mit den Kindern der Tisch gedeckt werden.

Materialien:

Bilder der Hexe Susi

Anluttabelle

Spiele, z.B. Lingoplay-Karten, Memory, Bilderlotto, Mensch ärgere dich nicht

Kinderbücher

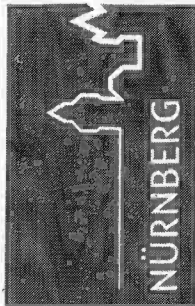
Liste mit Spielangeboten und Kaufangeboten für Eltern

Entwurf April 2011
Jugendamt – Fachstelle BEP
Übergang Kita-Schule
Sandra Nausner

Jugendamt

Inventar-Liste – Sprache

Titel	Expl	Verlag	ISBN	Autor	Bereich	Bezugsquelle	Preis
Silben-Rallye Europa	1	HABA		Andrea Lehmkuhler	Sprache	Spielwarengeschäft Dusyma	32,95
Ratz-Fatz in die Schule	1	HABA		Hajo Bücken	Sprache	Spielwarengeschäft Dusyma	27,50
Schloss Silbenstein	1	Ravensburger		Kai Haferkamp	Sprache	Dusyma	16,90
Haus-Maus-Laus	1	LingoPlay			Sprache	LingoPlay	6,40
L wie Löwe	1	LingoPlay			Sprache	LingoPlay	6,40
Silbolo	1	LingoPlay			Sprache	LingoPlay	6,40
Kleider & Schrank	1	LingoPlay			Sprache	LingoPlay	6,40
Auf & unter	1	LingoPlay			Sprache	LingoPlay	6,40
Vokalo	1	LingoPlay			Sprache	LingoPlay	6,40
E wie Elefant	1	Ravensburger			Sprache	Dusyma	11,95
Wir wachsen mit unserer Sprache	2	Finken		Petra Hölscher	Sprache	Schubi	0,00
Wer ist es?	1	Hasbro			Sprache	Schubi	17,10
Hören und Verstehen 1. + 2. Schuljahr	1	Schubi	978-3-86723-169-5	Ursula Thüler	Sprache	Schubi	29,80
Der kleine Sprechdachs – Memo-Erzählspiel	1	Huch and friends		Reiner Knizia	Sprache	Buchhandlung	14,95
Die freche Sprech-Hexe	1	Ravensburger		Getraud E. Heuß-Giehr	Sprache	Schubi	10,95
Kinderverse aus vielen Ländern	1	Lambertus	978-3-7841-1901-4	Silvia Hübler	Sprache	Buchhandlung	15,30
Du hast angefangen!	1	Sauerländer	978-3-7941-2776-4	David Mc Kee	Sprache / sozial-emotional	Buchhandlung	13,90
Leo Lausemaus	1	Lingoli	978-3-938323-86-1		Sprache	Buchhandlung	12,95



Jugendamt

Linan und Felix	1	Annette Betz	978-3-86121-222-5	Aygen-Sibel Celik, Barbara Korthues	Sprache	Buchhandlung	12,95
Elmar und die Farben	1			David McKee	Sprache	Buchhandlung	6,90
Besuch vom kleinen Wolf	1		978-3-03713-043-8	Silvia Hüslar	Sprache	Buchhandlung	17,60
Kreiselrallye	1					Der kleine Verlag	8,45
Ratz Fatz Buchstaben	1	Haba			Sprache	Spielwarengeschäft	9,95

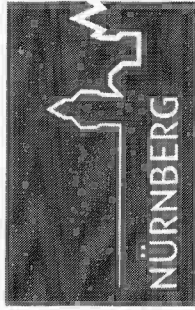
Bezugsadressen

Name	Straße	Ort	Telefon	Fax	Internet	E-Mail
Finken Verlag GmbH	Zimmersmühlenweg 40	61440 Oberursel	06171/6388-0	06171/6388-22	www.finken.de	info@finken.de
LingoPlay GmbH & Co.KG	Rolandstr. 72	50677 Köln	0221/3104317	0221/3104318	www.lingoplay.de	info@lingoplay.de
Der kleine Verlag, der mit dem roten Faden	Osterwiese 6	21409 Oerzen	04134/910710	04134/9078886	www.der-kleine-verlag.de	123@der-kleine-Verlag.de
Dusyma Kindergartenbedarf GmbH	Postfach 1260	73602 Schorndorf- Miedelsbach	07181/60030	07181/600341	www.dusyma.de	info@dusyma.de
Schubi Lernmedien GmbH	Georg-Westermann- Allee	38104 Braunschweig	0531/7088571	0531/7088571	www.schubi.de	service@schubi.de

Inventar-Liste – Sprachkoffer

Titel	Expl	Verlag	ISBN	Bereich	Bezugsquelle	Preis	Ausgeliehen am:	Name
Willi wills wissen	1	Kosmos		Wissen	Spielwarengeschäft	18,99		
UNO	2	Mattel		Mathe	Spielwarengeschäft	9,95		
UNO SKIP-BO	1	Mattel		Mathe	Spielwarengeschäft	16,95		
Alles Tomate	1	Zoch			Spielwarengeschäft	6,99		
Ubongo	1	Kosmos			Spielwarengeschäft	Ab 4,99		
Rushhour	1	Thinkfun		Wahrnehmung	Spielwarengeschäft	18,99		
Mensch ärgere Dich nicht	1	Schmidt		Mathe	Spielwarengeschäft	17,99		
Halli Galli	1	Amigo		Mathe	Spielwarengeschäft	15,90		
Make N Break (Große Packung)	2	Ravensburger		Mathe	Spielwarengeschäft	29,95		
Make N Break (Kleine Packung)	7	Ravensburger		Mathe	Spielwarengeschäft	7,95		
Silben-Rallye Europa	1	HABA		Sprache	Spielwarengeschäft Dusyma	32,95		
Ratz-Fatz in die Schule	1	HABA		Sprache	Spielwarengeschäft Dusyma	27,50		
Tangram	2	Tandem		Mathe	Spielwarengeschäft Dusyma	6,95 – 15,90		
Schloss Silbenstein	1	Ravensburger		Sprache	Dusyma	16,90		
Haus-Maus-Laus	1	LingoPlay		Sprache	LingoPlay	6,40		
L wie Löwe	1	LingoPlay		Sprache	LingoPlay	6,40		
Silbolo	1	LingoPlay		Sprache	LingoPlay	6,40		

Jugendamt

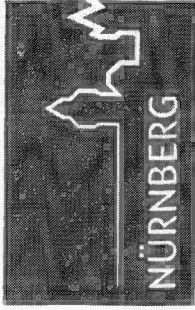


Kleider & Schrank	1	LingoPlay		Sprache	LingoPlay	6,40	
Auf & unter	1	LingoPlay		Sprache	LingoPlay	6,40	
Vokalo	1	LingoPlay		Sprache	LingoPlay	6,40	
E wie Elefant	1	Ravensburger		Sprache	Dusyma	11,95	
Wir wachsen mit unserer Sprache	2	Finken		Sprache	Schubi	0,00	
Nanu? Ich denk da liegt der Schuh?	1	Ravensburger		Merkfähigkeit	Spielwarengeschäft Dusyma	7,50	
Elfer raus!	1	Ravensburger		Mathe	Spielwarengeschäft Dusyma	11,95	
Klapp um bis 12 (Shut the box)	1			Mathe	Spielwarengeschäft Dusyma	18,90	
Klangmemo	1	Dusyma		Wahrnehmung	Dusyma	88,15	
MiniLük-Kontrollgerät 3	3	Westermann			Schubi-Verlag	12,56	
MiniLük Vorschulkinder 1	1	Westermann	978-3-89414-101-1		Schubi-Verlag	5,51	
MiniLük Vorschulkinder 2	1	Westermann	978-3-89414-102-8		Schubi-Verlag	5,51	
MiniLük Vorschulkinder 3	1	Westermann	978-3-89414-103-5		Schubi-Verlag	5,51	
MiniLük Vorschulkinder 4	1	Westermann	978-3-89414-104-2		Schubi-Verlag	5,51	
Stapelturn	1	Goki			Spielwarengeschäft Dusyma	Ab 5,50	
Schatten-Bauspiel	1	Dusyma		Mathe	Dusyma	121,01	
Bunte Holzperlen		Fahrner		Mathe	Dusyma	7,02	
Softwürfel mit Löschstift	1	Preisler			Dusyma	3,87	

Jugendamt

Holzteile-Sammlung	1	Goula				Dusyma		
Kunststoffschnur, rot	1	Fahrner				Dusyma	20,50	
Klangstab auf Holzplatte	1	Fahrner			Wahrnehmung	Dusyma	4,16	
Rechenkette weiß/rot	1	Fahrner			Mathe	Dusyma	4,37	
Maßstab	1	Invicta Education			Mathe	Dusyma	8,95	
Wer ist es?	1	Hasbro			Sprache	Dusyma	17,10	
Großer Baumwollbeutel	7					Dusyma	0,97	
Kleiner Baumwollbeutel	3					Dusyma	0,83	
Schatzbeutel	5					Dusyma	1,05	
Hören und Verstehen 1. + 2. Schuljahr	1	Schubi	978-3-86723-169- 5		Sprache	Schubi	29,80	
Werkstatt Mathematik: Zahlenraum 1-10	1	Schubi	978-3-86723-276- 0		Mathe	Schubi	21,90	
Werkstatt Mathematik: Erste Formen	1	Schubi	978-3-86723-274- 6		Mathe	Schubi	21,90	
Praxisbuch Frühförderung Mathematik	1	Schubi	978-3-89891-791- 9		Mathe	Schubi	26,40	
Der kleine Sprechdachs – Memo-Erzählspiel	1	Huch and friends			Sprache	Schubi	14,95	
Hands on Lernspielball	2	Prodesign Lernspiel			Mathe/Sprache	Schubi	14,95	
Die freche Sprech-Hexe	1	Ravensburger			Sprache	Schubi	10,95	
Kinderverse aus vielen Ländern	1	Lambertus	978-3-7841-1901- 4		Sprache	Buchhandlung	15,30	

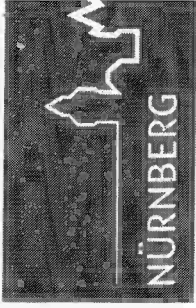
Jugendamt



Du hast angefangen!	1	Sauerländer	978-3-7941-2776-4	Sprache / sozial-emotional	Buchhandlung	13,90	
Leo Lausemaus	1	Lingoli	978-3-938323-86-1	Sprache	Buchhandlung	12,95	
Sinan und Felix	1	Annette Betz	978-3-86121-222-5	Sprache	Buchhandlung	12,95	
Elmar und die Farben	1			Sprache	Buchhandlung	6,90	
Besuch vom kleinen Wolf	1		978-3-03713-043-8	Sprache	Buchhandlung	17,60	
Kreiselralleye	1				Der kleine Verlag	8,45	
Modellpuppe (Egon und ich)	5			Wahrnehmung	Der kleine Verlag / IKEA	Set Puppe + Karten: 19,60 Einzelpreis Puppe: 16,40	
Egon und ich (laminierte Bildkarten)	3	Der Kleine Verlag		Wahrnehmung / Mathe (1Ex.)	Der kleine Verlag		
Fingerspitzenspiele für Zwei	2	Der Kleine Verlag		Wahrnehmung	Der kleine Verlag	8,95	
Das merk' ich mir!	1	Der Kleine Verlag		Wahrnehmung	Der kleine Verlag	8,20	
Bunte Hagelkörner	1	Der Kleine Verlag			Der kleine Verlag	11,00	
25 Fingerspiele	2	Der Kleine Verlag		Wahrnehmung	Der kleine Verlag	6,15	

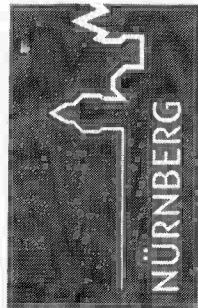


Jugendamt



Mikado	2	Gollnest & Kiesel	Wahrnehmung	Der kleine Verlag	3,50 – 8,50
Stühle rücken	2	Der Kleine Verlag	Wahrnehmung / Mathe	Der kleine Verlag	25,00
Augenbinde	2		Wahrnehmung	Der kleine Verlag	4,30
Ratz Fatz Buchstaben	1	Haba	Sprache	Spielwarengeschäft	9,95
Ratz Fatz Zahlen	1	Haba	Mathe	Spielwarengeschäft	9,95
Gruselino	1	Ravensburger	Wahrnehmung	Spielwarengeschäft	7,50
Colorama	1		Wahrnehmung		15,99
Memory (Mitgebspiele)	8			Spielwarengeschäft	ab 0,99
Domino (Mitgebspiel)	3			Spielwarengeschäft	ab 0,99
Muggelsteine	54		Wahrnehmung		5,58
Taschenlampe	1		Wahrnehmung		5,58
Igelbälle (Massage)				Apotheke	ca. 2,00





Bezugsadressen

Name	Straße	Ort	Telefon	Fax	Internet	E-Mail
Finken Verlag GmbH	Zimmersmühlenweg 40	61440 Oberursel	06171/6388-0	06171/6388-22	www.finken.de	info@finken.de
LingoPlay GmbH & Co.KG	Rolandstr. 72	50677 Köln	0221/3104317	0221/3104318	www.lingoplay.de	info@lingoplay.de
Der kleine Verlag, der mit dem roten Faden	Osterwiese 6	21409 Oerzen	04134/910710	04134/9078886	www.der-kleine-verlag.de	123@der-kleine-Verlag.de
Dusyma Kindergartenbedarf GmbH	Postfach 1260	73602 Schorndorf- Miedelsbach	07181/60030	07181/600341	www.dusyma.de	info@dusyma.de
Schubi Lernmedien GmbH	Georg-Westermann- Allee	38104 Braunschweig	0531/7088571	0531/7088571	www.schubi.de	service@schubi.de



3. Eltern-Kind-Nachmittag

„Wir packen die Schultasche und verleihen feierlich die Vorschulzeugnisse“

Einstieg: Kreis, Begrüßung

Buntstifte in der Lieblingsfarbe ziehen und sich damit vorstellen

Vernissage der Schulsachentische an der Wand in U-Form

Thematische Sortierung:

- Schultasche mit Mäppchen, Schlampermäppchen, Lineale, Kleber, Schere
- Verschiedene Hefte, Umschläge, Blöcke
- Maisachen
- Sportbeutel, Essen, Getränke

Erarbeitung 1:

Gruppeneinteilung mittels Farbmagnete in die 4 Bereiche

Gruppen setzen sich intensiv mit dem Material ihrer Gruppe auseinander, ordnen die Namensschilder entsprechen den Dingen zu

Gruppen stellen ihr Material den anderen vor

Erarbeitung 2:

„Schultasche“ für Erwachsene: Wanderrucksack reichlich mit Büchern gepackt

→ Eltern sollen ...

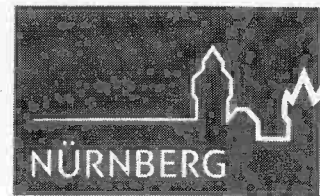
Gewicht einer schweren Schultasche spüren

lernen, wie eine Schultasche am Rücken sitzen muss

lernen, wie man Schultergurte festzurrt und wieder löst

→ Vorschulkinder dürfen Schultasche ausprobieren

Jugendamt



Allgemeine Infos rund um die Schultasche:

- Gute Schultasche kaufen, kein Rucksack
- zusammen mit Kindern kaufen und ausprobieren / aufsetzen
- Sicherheitsmerkmale
- Wie packe ich eine Schultasche richtig?
- Fester Platz für Hefte, Bücher, Essen, Schlüssel, Geldbeutel
- Trinkflasche auslaufsicher in der Außentasche
- Schultasche am Wochenende ausleeren, Stifte spitzen

Kurze Infos zur Schultüte: Was kann alles in der Schultüte sein?

→ Ideensammlung

Reflexion des Jahres

→ Wünsche, Anregungen

(Was war hilfreich? Woran habe ich gemerkt, dass es leichter wird?)

Feierliche Überreichung der Vorkurszeugnisse an jedes einzelne Kind

- jedes Kind darf der Reihe nach auf dem Thron Platz nehmen und bekommt sein Zeugnis vorgelesen
- Überreichung der Zeugnisse und Applaudieren

Abschluss:

Gemeinsames Abendessen im Kindergarten

Schulmaterialien

Schultasche

- Schultasche
- Federmäppchen
- Filzstifte, Buntstifte
- Schlampermäppchen mit Schere, Klebestift, Spitzer
- Lineal 15cm, 30cm
- Ordner

Hefte, Umschläge, Blöcke

- Hefte A4 und A5
- Liniert (1. Klasslineatur), farbig hinterlegt und kariert (Nr. 7), blanko
- Heftumschläge
- Schnellhefter
- Blöcke A5
- HA-heft
- Jurismappe

Malsachen

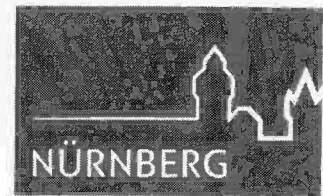
- Kunstkiste
- Malkasten
- Pinsel, Lappen
- Zeichenmappe
- Wasserbecher
- Zeichenblock
- Malkittel
- Wachsmalkreiden
- Knete

Sportbeutel, Essen, Getränke

- Sportkleidung
- Turnschuhe mit fester Sohle
- Sportbeutel
- Handtuch
- Essensbox
- Trinkflasche

	Ablauf	Material
5'	<p>Kurze Vorstellungsrunde → Jeder Teilnehmer zieht aus einem Korb 1 Farbkarte und stellt sich kurz vor</p>	<p>Namensschilder</p>
20'	<p>Übungen zur Wahrnehmung: Virginia Satir Kind beim Reden ansehen</p> <p>Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eltern sitzen sich gegenüber auf Stühlen, reden kurz miteinander - Eltern drehen sich um, sitzen mit Rücken zueinander, sollen weiter reden - Eltern gehen im Raum umher und sollen aus der Ferne miteinander reden - ein Erwachsener sitzt am Boden, der andere steht und schaut ihn von oben an → Gefühl wahrnehmen, wie Kinder die Situation empfinden 	
10'	<p>Konzept „Mobile Lernwerkstatt“ vorstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Existiert seit 1 Jahr - Koffer mit Lernspielen für KiGa, Grundschule, Vorkurse und Horte im Umfeld der Friederich-Wanderer-Schule - Koffer rotieren zwischen den Einrichtungen - Koffer decken die Bereich: Sprache, Mathematik, Wahrnehmung und Schulmaterial ab <p>a) Koffer können in den einzelnen Einrichtungen jeweils alleine genutzt werden</p> <p>b) Koffer für die Kooperationstreffen von KiGa und Grundschule: Bei Besuchen der KiGakinder in den Klassen mit gemeinsamen Spielestunden → Übergang KiGa – GS soll den Kindern erleichtert werden, Begeisterung für die Schule wecken, Abbau von Ängsten, soziales Lernen, Miteinander anregen</p> <p>c) Koffer für Eltern-Kind-Nachmittage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachmittage mit Spielen und Hintergrundinfos, um Eltern auf die Anforderungen der Schule vorzubereiten und ihnen die Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten für ihr Kind näherzubringen. <p>(„Wie kann ich mein Kind im Alltag auf die Schule vorbereiten?“) → Theorie, Bewegung, Wahrnehmung, Entspannung → Aufbau von Kompetenz bei den Eltern → Eltern sollen mit ihrem Kind aktiv werden, keine eine Infovermittlung → Abbau von Ängsten → Abbau von zu hohen Ansprüchen und Förderung → Anregungen</p>	<p>Koffer geöffnet in der Kreismitte</p>
20'	<p>R: Ihre Aufgabe ist es nun, einen solchen Eltern-Kind-Nachmittag zu erarbeiten. Jeweils in der Kleingruppe soll einer der 4 Bereiche Wahrnehmung, Sprache, Mathematik und Schultüte, -materialien bearbeitet werden.</p> <p>Wir treffen uns in 20 Minuten wieder im Plenum.</p>	<p>1 Plakat pro Gruppe in gelb, rot, blau und grün Tonpapierkarten Tesa</p>
30'	<p>Vorstellung der Gruppenarbeiten anhand der Plakate und Diskussion im Plenum</p>	<p>Gestaltete Plakate</p>
5'	<p>Verabschiedung Handouts verteilen</p>	<p>Handouts</p>

Jugendamt



Material:

Moderatorenkoffer

- Pinnadeln
- Eddings
- Stifte
- Tonpapier, Papierstreifen
- Etiketten Namensschilder
- Tesa
- Spielekoffer
- Skript
- Deko: Tücher, Klangschale, ...
- Teilnehmerliste